

Rhamnus cathartica

Rhamnaceae · Rhamnus · Rosales · Magnoliopsida

WIRKUNG

reizt den Darm, löst Durchfall aus

ÜBERLIEFERTE HEILWIRKUNGEN

- historisch als purgativ verwendet; heilt Verdauungsprobleme durch Stimulation der Peristaltik

ÜBERLIEFERTES WISSEN

in monastischen Umgebungen als purgativ verwendet; in Ausgrabungsstätten gefunden

ERKENNUNGSMERKMALE

graubraune Rinde und dornige Zweige; gelbliche Blüten; schwarze Beeren im Herbst

WUCHS

strauchig

BLÜTEZEIT

- Mai bis Juni

HERKUNFT

Europa, Nordwestafrika, Westasien

VERWENDETE PFLANZENTEILE

- Rinde und Früchte

ZUBEREITUNG

- getrocknete Rinde

ERNTENZEIT

- Teil: Herbst (Oktober)

SAMMELN

- Monate: [9, 10] · Hinweis: Getrocknete Beeren zum Abführmittel · Bedingungen: Trockenheit, kein Regen · Pflanzenteil: Frucht · Reifezustand: reif|überreif|nach Frost
- Hinweis: Handschuhe empfohlen · Tageszeit: morgens|abends|nach Tau · Bedingungen: Trockenheit, kein Regen · Pflanzenteil: Frucht · Reifezustand: vor Reife|reif|überreif|nach Frost

TROCKNUNG

nach einem Jahr Lagerung zur Reduzierung der Bitterkeit

INHALTSSTOFFE

- Anthraquinone (emodin, frangulin), flavonoide (quercetin, kaempferol), Tannine, essenzielle Öle, Fettsäuren

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

schwach

GIFTIGE TEILE

- Samen und Blätter

GIFTIG FÜR

- Menschen, meisten anderen Tiere

VERGIFTUNGSZEICHEN

Magenschmerzen, Durchfall

NEBENWIRKUNGEN

Nässigkeit, Durst, Magenschmerzen; mögliche Körperpotassiumverlust bei längerer Anwendung

GEGENANZEIGEN

nicht für Schwangere empfohlen

WECHSELWIRKUNGEN

Zu Wechselwirkungen liegen uns hier keine Angaben vor. Das heißt nicht, dass es keine gibt. Wenn du Medikamente nimmst, frag bitte deine Ärztin oder in der Apotheke nach.